

Pressemitteilung

Sozialwirtschaft managen Ein Zukunftskongress für die Sozialwirtschaft

Das Jahr 2023 bringt einen neuen Kongress für die Sozialwirtschaft: den Zukunftskongress Sozialwirtschaft managen. Das neue Format findet erstmals am 31. Mai und 1. Juni 2023 auf der Zeche Zollverein in Essen statt. Die Idee für diesen Kongress wurde von drei Partnern gemeinsam entwickelt: dem Evangelischen Johanneswerk, Ecclesia und Curacon.

Bei dem Zukunftskongress handelt es sich um eine persönliche Netzwerkveranstaltung für und mit Entscheidern, die die Sozialwirtschaft gestalten und sie zukunftsfähig und generationengerecht aufstellen wollen. Hierzu bietet der Kongress vielfältige Möglichkeiten zum Austausch und Inputs von namhaften Referentinnen und Referenten, die etwas zu sagen haben.

Fokus Generationengerechtigkeit

Die Veranstaltung widmet sich dem großen Thema der „Generationengerechtigkeit“. Diese Aufgabe vereint alle in der Sozialwirtschaft Tätigen und unter diesem komplexen Begriff lassen sich viele der heutigen Herausforderungen zusammenfassen. Die Kernfragen: Was ist zu tun, um den Systemkollaps zu vermeiden? Welche Schritte tragen uns in die Zukunft? – Die Panels: Personal, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Gesundheitspolitik.

Von der Auftaktveranstaltung über die Panels bis zur Abschlussdiskussion planen die drei Partner einen hochkarätig besetzten Kongress – mit Best Practice, mit Raum und Zeit für Austausch und an einem Ort, der zur Sozialwirtschaft passt: Die Zeche Zollverein steht sinnbildlich zugleich für Arbeit und für Transformation, für Bewahren und Verändern.

www.sozialwirtschaft-managen.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Thorsten Engelhardt,
Pressesprecher Ecclesia Gruppe

Ecclesiastraße 1 – 4
32758 Detmold

Telefon +49 5231 603-6912
Telefax +49 5231 603-606912
Mobil +49 151 28800245
thorsten.engelhardt@ecclesia-gruppe.de

www.ecclesia-gruppe.de